

800 Klicks auf der Homepage des Pohlmann-Verlages beim abgelaufenen Gewinnspiel zum Erstlesebuch „Gereimt, doch nicht ganz ernst gemeint“ haben gezeigt, welches Interesse an diesem Wettbewerb bestand. Offenbar war aber nicht ganz klar, dass die Lehrkräfte die Kinder beim Reimen tatkräftig unterstützen hätten dürfen. Deshalb wird für das Schuljahr 2024/2025 der Wettbewerb neu ausgeschrieben.

Was ist verlangt?

Schulklassen und deren Lehrkräfte sind eingeladen, Bilder zu malen und sich dazu passende Reime auszudenken, wobei die Lehrkräfte (soweit möglich, gemeinsam mit den Kindern) das Reimeschmieden und die Kinder das Bildermalen übernehmen. In den Rätseln stellen sich Gegenstände und/oder Lebewesen in Form eines kurzen Reimrätsels vor. So könnte ein Ball beispielsweise von sich sagen:

Man kennt mich gut in Sport und Spiel,
da hab' ich eine wicht'ge Rolle.
Ich bin beliebt und kost' nicht viel.
Du wirfst mich, und ich flieg' und rolle.



Die Mindestanzahl der Bild-Versrätsel pro Klasse ist fünf. Die Texte aller Teammitglieder sind von der Lehrkraft gesammelt in ein Word-Dokument zu kopieren und mit den namentlich gekennzeichneten Fotos oder Scans der zugehörigen Bilder zu versehen. In der Kopfzeile des Dokumentes sind Name der Lehrkraft, Klasse und Schuladresse anzuführen. Die Originalbilder verbleiben bei der Lehrkraft und sind im Falle einer Prämierung per Post an den Verlag nachzureichen.

Preise:

Das Siegerteam erhält einen Klassensatz des Buches „Gereimt, doch nicht ganz ernst gemeint“.

Texte und zugehörige Bilder senden Sie bitte an: gewinnspiel@pohlmann-verlag.de

Einsendeschluss: 15. Juli 2025

Besondere Hinweise:

Eine vom Verlag berufene unabhängige Jury entscheidet anonym und mit einfacher Stimmenmehrheit über den besten Teambeitrag. Die Entscheidung ist auf dem Rechtsweg nicht anfechtbar. Die Preisträger(innen) stimmen zu, dass bei genügend qualitativ ansprechenden Einsendungen die prämierten Texte und Bilder in einer Anthologie veröffentlicht werden dürfen.